

	<p>Objekt: Exlibris für Hans G. Goldmann</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1983/172</p>
--	---

Beschreibung

Original Radierung von Robert Langbein (1864-1932) für Hans G. Goldmann. Ein Gelehrter mit dichtem weißem Bart, der eventuell Faust darstellen soll, betrachtet nachdenklich eine Feuerschale auf seinem Tisch. Aus ihr steigen im Rauch vier Grazien auf und umschwirren seinen Kopf. Sind es seine Geschöpfe oder sind es Ablenkungen? Neben Büchern und einem Schädel liegen noch eine Feder und ein umgestürztes Tintenfaß auf dem Tisch, die ausgelaufene Tinte formt unterhalb der Grafik das Wort "EXLIBRIS".

Darunter steht der Eigername: "HANS G. GOLDMANN", darüber rechts das ligierte Künstlermonogramm "RL", flankiert von der Jahreszahl "19 / 21".

Das Motiv ist im Museum in zwei weiteren Ausführungen vorhanden.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Radierung
Maße: 16,6 x 13,6 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1921
 wer Robert Langbein (1864-1932)
 wo Dresden

Wurde wann
erwähnt

 wer Hans G. Goldmann
 wo

Schlagworte

- Alchemie
- Bildwerk
- Feuersymbolik
- Grafik
- Schädel
- Todestrieb